

[40931.] Ein junger Mann, der selbständig die Buchhändler-Conti ordentlich führen könnte und im Sortiment (wenn möglich auch im Musikalienfache) bewandert wäre, findet eine dauernde Stellung.

Kenntniß der polnischen Sprache unbedingt nöthig. Salär den Kenntnissen entsprechend 3—400 Thlr. Eintritt von Neujahr oder Ostern.

Offerten unter Chiffre W. R. J. befördert die Exped. d. Bl.

[40932.] Für Herrn A. Pang in Moskau suche ich zum möglichst baldigen Antritt einen gut empfohlenen, soliden jungen Mann als Gehilfen. Derselbe muß im Sortiment und in Führung der Bücher erfahren sein, auch eine hübsche Handschrift besitzen.

Bewerber wollen abschriftlich ihre Zeugnisse in Begleitung einer Photographie an mich schicken.

Franz Wagner in Leipzig.

[40933.] Für ein Commissionsgeschäft in Leipzig wird zu möglichst sofortigem Antritt ein Gehilfe gesucht, dem die Einlösung der Baarpakete und die Leitung der Expedition übertragen werden soll. Herren, die in genannten Branchen tüchtige Routine besitzen und denen an dauerndem Engagement gelegen ist, wollen ihre Offerten unter der Chiffre S. E. J. in der Exped. d. Bl. gefälligst niederlegen.

[40934.] Da mein erster Sortimentgehilfe besonderer Familienverhältnisse wegen in die Heimath reisen muß, um ein Geschäft zu übernehmen, suche ich zum möglichst baldigen Antritt einen Griechmann. — Derselbe muß neben der nöthigen Bücherkenntniß Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum haben und wenigstens der französischen Conversation mächtig sein, wozu möglichst auch etwas englisch verstanden. — Das Salär ist der Stellung angemessen.

Offerten unter Beifügung der Zeugnisse und der Photographie erbitte direct v. Post.

Zürich.

Caesar Schmidt

(Schabel'sche Buchhandlung).

[40935.] Zum 1. Januar 1873 ist in einem grossen Sortimentgeschäft Norddeutschlands die 3. Gehilfen-Stelle zu besetzen. Offerten mit Photographie (welche sofort zurückgesandt wird) gef. unter Chiffre F. W. # 12. in der Exped. d. Bl.

[40936.] Ein tüchtiger Herr Gehilfe, welcher in Führung der Bücher vollkommen bewandert ist, gute Sortimentkenntnisse und eine saubere Handschrift besitzt, wird von uns gesucht.

Krüll'sche Buchhandlung in Ingolstadt.

[40937.] Für mein Sortimentgeschäft suche ich einen jüngeren Gehilfen, der alle vorkommenden schriftlichen Arbeiten mit der erforderlichen Ordnungsliebe und Selbständigkeit zu erledigen im Stande ist, auch beim Kundenverkehr sich nützlich machen kann. Meldungen mit Angabe der bisherigen Laufbahn erbitte mit directer Post.

Berlin, 7. November 1872.

Stuhr'sche Buchhandlung.

S. Gerstmann.

#### Gesuchte Stellen.

[40938.] Ein Sortimentbuchhändler in den zwanziger Jahren, militärfrei, der auch Gelegenheit hatte, sich mit dem Inseraten- und Abonnements-Wesen

vertraut zu machen, wünscht mit oder ohne Einlage wieder in ein Sortimentgeschäft einzutreten, um sich später an demselben betheiligen zu können. Gef. Offerten sub H. B. befördert die Exped. d. Bl.

[40939.] Ein Gehilfe in den dreißiger Jahren, verheirathet, welcher seit 20 Jahren hauptsächlich im Verlags- und Commissionsgeschäft, in der Buchdruckerei und damit verwandten Zweigen gearbeitet hat und noch jetzt in einem der geachteten Häuser thätig ist, sucht eine, womöglich mit einer gewissen Selbständigkeit verbundene Stellung. Derselbe ist an rasches und durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt, in den neuern Sprachen nicht unerfahren und im Besitze günstiger Zeugnisse.

Adressen beliebe man unter K. # 23. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[40940.] Ein Buchhändler (29 Jahre alt, verheirathet und militärfrei), seit ca. 12 Jahren dem Buchhandel angehörend, mit allen Branchen, sowohl Sortiment als Verlag, vollständig vertraut, augenblicklich in einer größeren Verlagsbuchhdlg. Berlins als erster Gehilfe thätig, sucht Verhältnisse halber Stellung als erster Gehilfe in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft, oder auch als Leiter einer Filiale, mit der Aussicht, dieselbe später übernehmen zu können.

Stets an selbständiges Arbeiten gewöhnt, ist derselbe im Stande, ein Geschäft nach allen Richtungen vollständig zu vertreten.

Eintritt könnte am 1. Januar 1873 erfolgen. Gef. Offerten sub Chiffre R. # 11. durch Herrn J. G. Wittler in Leipzig.

#### Besetzte Stellen.

[40941.] Den vielen freundlichen Bewerbern um die in unserm Geschäft offen gewesene Stelle zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Stuttgart, 6. November 1872.

A. Liesching & Co.

[40942.] Die in meinem Geschäft offen gewesene Stelle ist besetzt, was ich den Herren Bewerbern um dieselbe statt besonderer Meldung hiermit anzeige.

B.-Leipa, 5. November 1872.

Jos. Hamann.

### Bermischte Anzeigen.

#### Echo der Gegenwart.

Auflage 4000.

[40943.]

Täglich zwei Ausgaben. Insertionsgebühren 1 Sgr pro Petitzelle oder Raum. Reclamen 2½ Sgr.

Den Herren Verlegern als ein wirksames Organ zur Ankündigung ihres Verlags empfohlen.

Aachen.

V. Raaper.

#### Kölnische Volkszeitung.

[40944.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 7200.

Insertate: 2 Sgr. Reclamen 6 Sgr. Köln.

J. P. Bachem.

### Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 15,750.

[40945.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2½ # für Berlin, 3 # für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 Sgr für die dreizehntelne Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung. Berlin, Kronen-Str. 37.

[40946.] Zu wirksamen Insertionen empfehlen wir

Neue Evangelische Kirchenzeitung, herausgegeben von Prof. D. Meißner.

gr. 4. Gebühren: 3 Sgr. für die 2spaltige Petitzelle oder deren Raum.

#### Baugewerks-Beitung,

herausgegeben von Baumeister Felsch.

gr. 4. Gebühren: 2½ Sgr. für die 3spaltige Petitzelle oder deren Raum.

Berlin, November 1872.

Friedr. Schulze's Verlag.

[40947.]

#### Inserate

auf den Umschlägen von

Pflüger's Archiv für Physiologie und

Max Schultze's Archiv für mikroskop. Anatomie

finden die weiteste Verbreitung im In- und Auslande. Die durchlaufende Zeile berechnen wir mit 2 Sgr, die Seite mit 4 #. — Beilagegebühren (600 für jede der beiden Zeitschriften) à 4 #.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

#### Inserate

[40948.] für die Weihnachtszeit finden in dem in unserm Verlage erscheinenden Br. Tageblatte (Auflage 5100) die weiteste Verbreitung. Insertionspreis für die 6gespaltene Petitzelle 1½ Sgr mit 33½ % Rabatt. Betrag notiren wir in Jahresrechnung.

Bei lebhafter Verwendung für inserirte Artikel und brillanter Lage unserer Geschäftslocalitäten glauben wir für einen günstigen Erfolg der Insertionen bürgen zu können.

Braunschweig, November 1872.

Hochachtungsvoll

ergebenst

Friedrich Wagner's  
Hofbuchhandlung.

#### Colportage.

[40949.]

Von zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungswerken und Zeitschriften übernehme ich nach Uebereinkommen den Debit für die Provinz Schlesien. Offerten mit Probeheft erbitte direct per Post.

F. Gebhardi in Breslau.